

Anmeldung

Anmeldung und Vereinbarung zum 6. Brandenburger Nephrologie-Kolleg im Resort Schwielowsee vom 16.-17.06.2016 zwischen dem Teilnehmer:

Vorname/Name _____

Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail (Pflichtfeld: Bitte unbedingt eine persönliche E-Mail-Adresse angeben zum Versand von Bestätigung und Teilnehmerfragebogen)

und dem: Brandenburger Nephrologie Kolleg e.V.
c/o Dr. med. Jens Ringel, Allee nach Sanssouci 7 • 14471 Potsdam

Anmeldegebühr: 50,00 €

Mit Überweisung der Anmeldegebühr auf das Konto des BBNK e.V. bei der Sparkasse Spree-Neiße, IBAN: DE54 1805 0000 0190 0538 87, BIC: WELADED1CBN bis 10.06.16 ist die Anmeldung verbindlich. Bei Überweisung Teilnehmernamen angeben. Eine Erstattung der Anmeldegebühr ist ausgeschlossen.

Anlässlich des 6. BBNK übernimmt das Brandenburger Nephrologie Kolleg e.V. die Kosten für das Kolleg und die Übernachtung vom 16.-17.6.16. Daneben übernimmt das BBNK angemessene und untergeordnete Kosten für Bewirtung zu den Hauptmahlzeiten. Der Teilnehmer versichert, darüber hinausgehende Kosten wie Mini-Bar, Parkgebühr, Telefon etc. selbst zu begleichen und einer ordentlichen steuerlichen Behandlung nachzukommen. Wir weisen darauf hin, dass Organisation und Kosten für evtl. Begleitpersonen nicht übernommen werden. Im Falle der Verhinderung wird der Teilnehmer einen Ersatzteilnehmer stellen oder bei „Nichterscheinen“ einen Unkostenbeitrag von 300 Euro innerhalb von 4 Wochen nach dem Kolleg an den BBNK e.V. erstatten. Mit ihrer Unterschrift genehmigt die Verwaltungsleitung/Dienstbehörde auch die Teilnahme eines Ersatzteilnehmers, der im Falle einer Verhinderung an der Veranstaltung teilnimmt. Der Teilnehmer stimmt im Rahmen der Berichterstattung über das Kolleg der Veröffentlichung von Bildmaterial zu, auf dem er ggf. abgebildet ist.

Hotelübernachtung

- Bitte reservieren Sie vom 16.-17.06.2016 ein Einzelzimmer.
- Ich bin Tagesgast und benötige kein Zimmer.

Arbeitsessen:

- Ich nehme am 16.06.2016 am Abendessen teil.
- Ich nehme am 17.06.2016 am Mittagessen teil.

Potsdam, den _____

Dr. med. Jens Ringel Unterschrift Teilnehmer/in Unterschrift und Stempel Verwaltungsleitung/ Dienstbehörde oder Unterschrift und Praxisstempel

Anmeldung per Fax an 0331-743 19 14 oder im Original per Post an obige Adresse oder per E-Mail als Scan an info@bbnk.de

Die Nephrologie in Brandenburg wird unterstützt durch:

	
	
	
	
	
	
	

Das 6. BBNK wird zusätzlich unterstützt von:

	
	
	
	
	



6. BRANDENBURGER NEPHROLOGIE KOLLEG

16. - 17.06.2016

Resort Schwielowsee

Partner der Nephrologie in Brandenburg:

6. Brandenburger Nephrologie Kolleg vom 16.06.2016 - 17.06.2016

Resort Schwielowsee, Am Schwielowsee 117
14542 Werder OT Petzow



- Themen:**
- Nephrologie heute
 - Wissenschaftliches Kolleg
 - Lipidtherapie
 - Peritonealdialyse
 - Seltene Nierenerkrankungen
 - Rechtliche Normen in der Versorgung
 - Ernährungstherapie von Dialysepatienten
 - Gesundheitspolitischer Round Table

Präsidenten: Elke Wecke
Dr. med. Jens Ringel

Information: www.bbnk.de

Organisation/ Veranstalter: Brandenburger Nephrologie Kolleg (BBNK) e.V.
und Brandenburger Landesverband
Nephrologischer Praxen (BLNP) e.V.

Kontakt: info@bbnk.de, info@blnp.de

CME: Voraussichtlich 14 Fortbildungspunkte der
LÄKBB

**Schirmherrschaft
und Unterstützung:**



Donnerstag, 16.06.2016:

VORSYMPOSIUM – LIPIDOLOGIE

unter der Schirmherrschaft des E-ISFA e.V.

Vorsitz: Dr. med. Jens Ringel

- 12:30 - 13:05** Erweiterte Lipoprotein-Diagnostik mittels Ultrazentrifugation und NMR-Spektroskopie
(Priv.-Doz. Dr. med. Dietmar Plonné, Ulm)
- 13:05 - 13:40** Neue und bewährte Behandlungsstrategien in der Lipidtherapie
(Prof. Dr. med. Bernd Hohenstein, Dresden)
- 13:40 - 14:10** Apherese, gestern, heute und morgen
European Group – International Society For Apheresis e.V.
(Dr. med. Wolfgang Ramlow, Rostock)
- 14:10 - 14:30** Seltene Fettstoffwechselstörungen:
Lysosomale Saure Lipase-Defizienz (LAL D)
(Prof. Dr. med. Winfried März, Mannheim)

14:30 - 15:00 Kaffeepause

Eröffnung 6. BBNK

15:00 Dr. med. Jens Ringel / Elke Wecke

SITZUNG I – NEPHROLOGIE

Vorsitz: Dr. med. Christoph Dammerboer

- 15:05 - 15:35** Neues aus dem Bereich der Nierenlebenspende
(Prof. Dr. med. Hermann Haller, Hannover)
- 15:35 - 16:05** Lohnt sich eine orale Ernährungstherapie?
(Dr. med. Rainer Pliquett, Halle)
- 16:05 - 16:35** Polyzystische Nierenerkrankung (ADPKD)
(Prof. Dr. med. Peter Gross, Dresden)
- 16:35 - 16:50 Kaffeepause**
- 16:50 - 17:20** Seltene Erkrankungen: Morbus Fabry
(Prof. Dr. med. Arndt Rolfs, Rostock)
- 17:20 - 17:50** Novellierung des § 217 StGB – Gesetz zur Sterbehilfe
(RA Holger Karl, Erfurt)
- 17:50 - 18:30** Diskussionsrunde zum Dialyseabbruch u. zur Sterbehilfe
(RA Holger Karl, Dr. med. Christoph C. Haufe,
Peter Gillmer, Vorsitzender Bundesverband Niere e.V.)
- 18:30 - 19:30** Das nephrologische Jahr 2015/16 – Ein Überblick
(Dr. med. Christoph C. Haufe, Erfurt)
- 19:30 - 22:30 Abendessen**

Freitag, 17.06.2016:

SITZUNG II – Dialyse

Vorsitz: Elke Wecke

- 08:00 - 08:30** Antikoagulation bei niereninsuffizienten Patienten
(Prof. Dr. med. Reinhold Kreutz, Berlin)
- 08:30 - 09:05** Entscheidungskriterien für einen Wechsel des Dialyseverfahrens bei PD-Patienten
(Prof. Dr. med. univ. Andreas Vychytil, Wien)
- 09:05 - 09:45** Sind 20% Homecare-Patienten realistisch?
(Dr. Christian Friedrichsohn + lt. PD-Pflegekraft
Ilona Fluck, Dialyse Schweningen)
- 09:45 - 10:00 Kaffeepause**

SITZUNG III – Berufspolitik

Vorsitz: Dr. med. Jens Ringel

Moderation: Dr. Felix Cornelius

- 10:00 - 11:00** Aktuelle politische Rahmenbedingungen für die vertragsärztliche Selbstverwaltung
(Dr. med. Andreas Gassen, Vorsitzender KBV)
- 11:00 - 11:30** Politische Herausforderungen und Ziele der Fachärzte in Klinik und Praxis – Wahljahr 2017
(Lars Lindemann, Hauptgeschäftsführer des Spifa e.V.)
- 11:30 - 12:00** Position des Verbandes deutscher Nierenzentren (DN) e.V.
(Dr. med. Michael Daschner, Saarbrücken)
- 12:00 - 13:00** Zukunft der nephrologischen Versorgung in Deutschland
Diskussion: Dr. med. Andreas Gassen,
Lars Lindemann, Dr. med. Michael Daschner,
Peter Gillmer
- 13:15 - 14:30 Mittagessen**
- 14:30 - 14:40 Schlusswort**
Dr. med. Jens Ringel